



SUPPORTERS CREW FREIBURG e.V.

# FANBLOCK *aktuell*

Der Infoflyer zu den Heimspielen des SCF

Sport-Club Freiburg vs. 1. FC Köln | 9.1.2021 | No. 254

## Salli Zemme

... un erschmol ä guet's Neues! Auf dass wir uns spätestens im Herbst wieder alle im Stadion sehen. Auch, wenn die allgemeine Lage derzeit nicht gut aussieht, geben die aktuellen Entwicklungen Grund zur Hoffnung, dass unser kollektives Stadionverbot früher oder später endet.

Über den Punkt des Hoffens sind wir aus sportlicher Sicht zum Glück hinaus. Nach einer Durststrecke ab dem 2. Spieltag, konnten wir die letzten vier Spiele allesamt gewinnen. Unsere Jungs sollten jetzt also genug Motivation und Selbstvertrauen getankt haben, um auch heute wieder was zu holen. Die Teams im Tabellenkeller reißen derzeit nicht wirklich viel. Wir haben also die Chance, uns nachhaltig im Mittelfeld festzusetzen. Das wäre auch insofern wichtig, als dass in den nächsten Spielen wieder etwas härtere Gegner auf uns warten.

Mit weiteren drei Punkten im heutigen Spiel gegen Köln, hätten wir außerdem den alten Vereinsrekord aus der Saison 1994/1995 geknackt. Zur Einordnung: Zu der Zeit kickte unser Trainer (in seiner letzten Saison als Aktiver) noch für den FFC.

Wir hoffen sehr, euch an dieser Stelle bald wieder zu lautstarkem Support auf Nord auffordern zu können. Bis dahin bleibt einfach nur:

Forza SC! (lg)

## 15. Spieltag

Freitag:	M'gladbach – Bayern
Samstag:	Schalke 04 – Hoffenheim
	SCF – Köln
	Leverkusen – Bremen
	Mainz 05 – Frankfurt
	Union Berlin – Wolfsburg
	RB Leipzig – Dortmund
Sonntag:	Augsburg – Stuttgart
	Bielefeld – Hertha BSC

## Tabelle

Platz	Team	Differenz	Punkte
1	Bayern	23	33
2	RB Leipzig	16	31
3	Leverkusen	15	28
4	Dortmund	10	25
5	Union Berlin	11	24
6	Wolfsburg	5	24
7	M'gladbach	3	21
8	Frankfurt	0	20
9	SCF	-1	20
10	Augsburg	-3	19
11	Stuttgart	5	18
12	Hertha BSC	-1	16
13	Hoffenheim	-4	15
14	Bremen	-7	14
15	Köln	-9	11
16	Bielefeld	-15	10
17	Mainz 05	-17	6
18	Schalke 04	-31	4

Stand der Tabelle: vor Beginn des Spieltags

# Zukunft Profifußball

Was liegt da für ein Jahr hinter uns! Irgendwie startete 2020 doch ganz normal (Normalität. Was ist Normalität nochmal? Früher klang das ganz schon langweilig. Heute wohl der Wunsch von vielen...). Anfang März dann die Proteste zur Sportgerichtsbarkeit, die Posse rund um Rummenigge und Hopp. Unmittelbar anschließend die Einstellung des Spielbetriebs: Corona hatte auch Deutschland erreicht. Seitdem waren die meisten von uns in keinem Fußballstadion mehr, gerade mal zwei Spiele hat der SC im Dreisamstadion vor Fans ausgetragen.

Doch Inaktivität kann man uns für 2020 absolut nicht vorwerfen. Der Schauplatz hat sich verschoben. Vom Support im Stadion in eine kritische Auseinandersetzung mit dringend notwendigen Veränderungsbedarfen im Fußball. Hier eine kleine Übersicht, was 2020 so alles geschah:

**Mai 2020:** Der Ball rollt wieder – ohne Fans, mit Hygienekonzept. Zahlreiche kritische Stimmen begleiten die Wiederaufnahme des Spielbetriebs.

**Juni 2020:** Die Initiative „Unser Fußball“ fordert einen Wandel im deutschen Profifußball. Er soll endlich basisnah, zeitgemäß und nachhaltig werden! Die Forderung wird von mehr als einer halben Millionen Fans unterstützt.

**Juli 2020:** Auf Grundlage der Erklärung von „Unser Fußball“ finden sich über 50 Fans aus bundesweiten Fanorganisationen zur Initiative „Zukunft Profifußball“ zusammen. Das Ziel: In zwei Monaten umfassende Konzepte zu notwendigen Reformen im Fußball ausarbeiten!

**Aug. 2020:** Freiburg-Fans übergeben die Erklärung von „Unser Fußball“ an den Sport-Club Freiburg. Denn es kommt auf die Positionierung eines jeden Vereins an. Veränderungen müssen sowohl lokal, als auch bundesweit vorangetrieben werden!

**Sept. 2020:** Die Initiative „Zukunft Profifußball“ veröffentlicht ihre Konzepte zu den Bereichen 1) Integrität des Wettbewerbs, 2) Vereine als demokratische Basis, 3) Gesellschaftliche Verantwortung und 4) Fußball als Publikumssport.

**Oktober 2020:** Die DFL-Taskforce „Zukunft Profifußball“ nimmt ihre Arbeit auf. Das Ziel: Entwicklung von Empfehlungen für notwendige Veränderungen im Profifußball. Mit dabei sind sechs Fanvertreter\*innen – drei hiervon von „Zukunft Profifußball“, drei über die AG Fankulturen.

**November 2020:** Auch der DFB will sich mit der Zukunft des Fußballs befassen. Hierfür gründet er die DFB-Taskforce „Wirtschaftliche Stabilität 3. Liga“. Das Ziel: Empfehlungen für den DFB-Bundestag im Jahr 2022 ausarbeiten.

**Dezember 2020:** Freiburger Diskussion zur Zukunft des Profifußballs: Die SCFR lädt zu einer Online-Veranstaltung ein. Mit dabei sind natürlich die zwei Freiburger Fanvertreter\*innen Manu und Helen, die bei maßgeblich bei „Unser Fußball“ und „Zukunft Profifußball“ dabei sind und als Mitglieder der DFL-Taskforce interessierten Fans Rede und Antwort stehen.

## ZUKUNFT PROFIFUSSBALL

Was für ein Jahr! Und wir haben nur die harten Fakten aufgeführt. Die Minuten und Stunden, die wir alle mit Diskussionen rund um den Fußball verbracht haben, können schon nicht mehr gezählt werden. Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit war so intensiv wie noch nie. Doch Diskussionen alleine haben noch nie etwas verändert. Sie sind unabdingbar, um Veränderungen anzustoßen. Aber letztlich zählen die Ergebnisse. Wird es diese 2021 geben? Wir werden weiterhin alles dafür tun.

Und wir brauchen jeden einzelnen Fan dafür. Wir brauchen eure Stimme, erhebt sie und seid laut! Schließt euch Initiativen an und tragt euren Teil zur Umsetzung von Reformen im Fußball bei! Denn wenn wir eines Tages wieder im Stadion sein können, soll es ein Fest der Freude werden. Im Stadion selbst und darüber hinaus. Meldet euch gerne bei uns, wenn ihr euch engagieren möchtet. (hb)

# Hopperblog

Tour de Ungarn, Teil 3

Videoton (Fehérvár FC) – FC Paksi 1:1

Im Stadion genehmigte ich mir nach längerer Essenspause eine Art Hackbraten im Brötchen, verpackt in einer Plastiktüte. Hab zwar keine Ahnung, was da so alles drin war, aber man konnte es essen und bis heute habe ich keine Magengeschwüre davongetragen. Neben dem Plan für das Stadion haben die Vidis wohl zudem bei der Gestaltung ihres Maskottchens die Augen an den Fuß des Schwarzwalds schweifen lassen. Wer hätte es gedacht, aber in Ungarn treibt wohl ein abgestürzter Verwandter des Fuchses am Spielfeldrand sein Unwesen.



Wir gammelten schon eine Weile auf der Gegengerade, als die heimischen Ultras hinter dem Tor Stellung bezogen. Zum Einlaufen wurde eine sehr schmale, längliche Videoton-Blockfahne vom unteren bis zum oberen Tribünenende ausgerollt. Sah irgendwie komisch aus, aber kann man mal machen. Dazu

wurden mehrere Fahnen geschwenkt, die fast alle identisch aussahen. Darauf war der Teufel, genauer gesagt, das Gruppenlogo der Devils Ultras zu erkennen. Auch ein paar Gästeanhänger hatten sich die Ehre gegeben zum Abendspiel mit ein paar grün-weißen Fahnen vorbeizuschauen.

Da dieser Bericht nicht zuuuuuu lange wird, fasse ich mich zum Spielgeschehen kurz. Das Gekicke auf dem Grün war weitgehend mäßig bis schlecht. Vor allem vor dem Tor vermisste man Willen und auch ein bisschen das spielerische Vermögen. Videoton war besser, aber Paksi durfte nach einem Standard in der 80. Minute per Kopf die Führung erzielen. Ebenfalls per Standard gelang den Hausherrn kurz vor Ende der Partie der Ausgleich.

Die Stimmung müsste nicht als überragend eingestuft werden, aber enthielt teilweise südamerikanische Elemente und war für mein Empfinden ok. Gerade in Coronazeiten sitzt die Messlatte doch eher niedrig.

Als das Spiel beendet war, latschte unsereins zum nächstgelegenen Burger King. Zwei Leute aus der Mannschaft, darunter auch ich, hatten ein paar Bedenken bezüglich der Abfahrtszeit unseres Zuges zurück nach Budapest. Während der Senf also seine Bestellung aufgab, begab sich das Duo Infernale zum Bahnhof und wurde unterwegs Zeuge geistiger Umnachtung oder eines bemerkenswerten Zeichens des Protests gegen was auch immer. Um es kurz zu machen: Ein Mann entblößte seine südlichen Körperzonen vor dem Gelände einer Stihl-Filiale (die mit den Kettensägen und so) und kackte unter dem Schein der Laterne auf den Boden.

Einige Minuten später kamen wir am Bahnhof an und besorgten uns die ersten Fahrkarten. Die Stresserei hätten wir uns schenken können, da die nächste Bahn doch erst wesentlich später auftauchen sollte.

Es tummelten sich noch einige andere Fußballinteressierte auf dem Bahnhofsgelände und mit einigen kam man ins Gespräch. Tatsächlich entwickelte sich unser Waggon zu einem kleinen Partyareal, bestehend aus Leuten aus Irland, Österreich und Deutschland. In Budapest angekommen, passierte nicht mehr viel. Obwohl wir bei Stihl keinen Einkauf getätigt hatten, wurde nachts im Zimmer erneut ein gefühlt halber Urwald abgeholt.

Seid gespannt auf den nächsten Teil in einer der nächsten Ausgaben des Fanblocks.

Fortsetzung folgt... (tr)

# SCFR auswärts

Irgendwann fahren wir garantiert wieder alle zusammen auf legendäre Auswärtstouren. Bis dahin gibt es hier ein kleines Foto-Special zur Befriedigung (oder Verschlimmerung) eures Fernwehs.

Heute: Best-of Köln



# Kurznews

**Krefeld** – In der letzten Ausgabe wurde die Situation beim KFC Uerdingen schonmal kurz dargelegt. Mittlerweile gibt es wohl auch neue, interessierte Investoren, die aber noch nicht genannt werden wollen. Die KFC-Fanszene ist demgegenüber wohl offen, fordert aber mehr Transparenz.

**Hamburg** – Bakery Jatta kam 2015 als Geflüchteter nach Deutschland und steht seit 2016 als Profi beim HSV unter Vertrag. Immer wieder wurde (von Boulevard-Seite) an Jattas Identität gezweifelt und immer wieder wurden die Ermittlungen eingestellt. Jetzt unternimmt das LKA Hamburg einen erneuten Anlauf und hat (ausgerechnet) das „Institut für Biologische Anthropologie“ an der Uni Freiburg damit beauftragt, die Identität Jattas zu überprüfen. Dafür sollen u. a. Fotos und Bewegungsabläufe untersucht werden.

**Frankfurt** – Beim FSV Frankfurt testet man an diesem Wochenende einen von der Fanszene verwalteten „digitalen Fanblock“ mit Videochat. Bei der Größe der FSV-Fanszene sollte das mit dem Traffic kein Problem sein.

**Stuttgart** – Das Chaos in der VfB-Führung geht weiter. Aber wen interessiert das schon? (lg)

## SUPPORTERS CREW FREIBURG E.V.

### Mitglied werden

Ihr wollt euch engagieren, den SCF und uns tatkräftig bei Auswärtsfahrten, Choreos, dem Fanblock oder anderen Aktionen unterstützen und dabei von den Mitgliedervorteilen profitieren? Dann informiert euch am Infostand unter der Nord, auf unserer Webseite oder schreibt eine E-Mail an [info@supporterscrew.org](mailto:info@supporterscrew.org).

Wer mal was für den Fanblock schreiben will, interessante Themen hat oder einfach nur Kritik los werden will, meldet sich bitte direkt bei [fanblock@supporterscrew.org](mailto:fanblock@supporterscrew.org).

Wir freuen uns auf Euch!

### Impressum

Verantwortlich für Herausgabe, Inhalt und Gestaltung: Supporters Crew Freiburg e.V., Postfach 514, 79005 Freiburg  
eingetragen am Amtsgericht Freiburg VR319

Online: [www.supporterscrew.org](http://www.supporterscrew.org)  
Redaktion: [fanblock@supporterscrew.org](mailto:fanblock@supporterscrew.org)  
Bilder: SCFR, oder mit Quelle gekennzeichnet  
Auflage: Variabel 500-1000, Preis: kostenlos  
Copyright: Supporters Crew Freiburg (SCFR)®  
Der „Fanblock aktuell“ ist ein kostenloser Infolyfyer von Fans für Fans, der durch die SCFR® und freiwillige Spenden finanziert wird.

